

Leistungsbericht 2007 der Abteilung Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und Fuhrpark (MA 48)



Die Abteilung Abfallwirtschaft, Straßenreinigung und Fuhrpark (MA 48) ist für die Abfallsammlung, die Straßenreinigung und den städtischen Fahrzeugfuhrpark zuständig. Abfallvermeidung, Mülltrennung und saubere Straßen gehören zu den zentralen Zielen der Magistratsabteilung.

Projekt- und Schwerpunktüberblick 2007

Aktion saubere Stadt

Die ins Leben gerufene "Aktion saubere Stadt" umfasst ein breites Spektrum von Maßnahmen für noch mehr Sauberkeit in Wien:

- Die Initiative gegen "Einkaufswagenl-Entführer" mit einem 2,5 Meter hohen Einkaufswagen beginnt.
- Start der "Mobilen Problemstoffsammlung" (Prosa) mit SMS- und E-Mail-Infoservice in vorerst zwei Bezirken.
- 1.000 zusätzliche öffentliche Papierkörbe werden montiert.
- 150 Unterflurpapierkörbe werden eingebaut. Mit einem Fassungsvermögen von 600 Litern - rund zehn mal mehr als ein herkömmlicher Papierkorb - bieten sie ausreichend Platz für Abfälle, besonders an Orten mit hoher Publikumsfrequenz.
- Das Personal der Straßenreinigung wird um 20 Prozent auf 1.200 Personen aufgestockt.
- Mit Ende 2007 stehen 1.450 Dispenser für die Entnahme von Hundekotsackerln zur Verfügung.
- Mit breiter Mehrheit wird vom Wiener Landtag das "Wiener Reinhaltegesetz" beschlossen, welches als Grundlage für die "Waste Watcher" dient. Diese sind Organe der öffentlichen Aufsicht und werden ab Februar 2008 die Sauberkeit im öffentlichen Raum kontrollieren.

Kermitbehälter für die Wiener Bäder

Mit Eröffnung der Badesaison am 2. Mai werden erstmals 834 Stück "Kermitbehälter" für Plastikflaschen und Metall Dosen in den Wiener Bädern aufgestellt. Für diesen erfolgreichen Pilotversuch werden die MA 44 und die MA 48 mit dem ARGEV-Qualitätspreis 2007 ausgezeichnet.

Nationale Anerkennung des Umweltmanagements der MA 48

Am 20. Juni nehmen, stellvertretend für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung, die Umweltmanagerin Diplomingenieurin Elisabeth Klimpfinger und der Leiter des PKW-Service Centers Marcus Schlosser, den EMAS-Preis 2007 von Umweltminister DI Josef Pröll entgegen. Anlass für die Auszeichnung war die umfassende Umwelterklärung der MA 48, welche von einer Fachjury bewertet wurde.

Eröffnung der Biogasanlage Wien

Am 13. September geht die Biogasanlage in Wien-Simmering in Betrieb. Das bedeutet saubere Energie aus 17.000 Tonnen Bioabfällen pro Jahr.

Aus Plastikflaschen werden wieder Plastikflaschen - Die modernste Kunststoffsortieranlage Europas sorgt für eine optimale Verwertung

Damit aus den in den gelben Tonnen gesammelten Plastikflaschen wieder neue Plastikflaschen hergestellt werden können, ist ein möglichst sortenreines Ausgangsprodukt notwendig. Dafür sorgt die neue Kunststoffsortieranlage mit modernster Technik, die am 17. Oktober von Umweltstadträtin Mag.a Ulli Sima in der Abfallbehandlungsanlage offiziell in Betrieb genommen wurde.

Strategische Umweltprüfung zum Wiener Abfallwirtschaftskonzept 2007

Am 11. Dezember 2007 beschloss die Wiener Landesregierung das neue Wiener Abfallwirtschaftskonzept und den dazu gehörenden Umweltbericht. Dem Beschluss gingen 18 Monate eines gemäß den Vorgaben der EU-Richtlinie

2001/42/EG durchgeführten Prozesses der Strategischen Umweltprüfung zum Wiener Abfallwirtschaftskonzept 2007 voraus. An dem Prozess waren Fachexpertinnen und -experten aus unterschiedlichen Bereichen der Wiener Stadtverwaltung, aus Wissenschaft und Wirtschaft, Vertreterinnen und Vertreter zahlreicher Organisationen, Konsultenbüros und diverse Vereinigungen beteiligt.